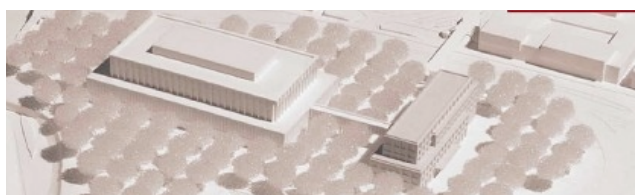


der FDP-FRAKTION IM GEMEINDERAT DER STADT REUTLINGEN

Liberaler wollen das Hotel

FDP-Fraktion stimmt der Konzeption mit drei Betreibern bei der Stadthalle zu

Mit den FDP-Stimmen hat noch der alte Gemeinderat grünes Licht für den Hotelneubau bei der Stadthalle gegeben. Legt der Investor jetzt eine Bauvoranfrage und nach deren Genehmigung eine unwiderfällige Finanzierungs-Garantie vor, kann der Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen werden. Prof. Dr. Willi Weiblen bezeichnete die neue Konzeption mit Betreibern für die Gastronomie (Hausbrauerei Wichtel), dem Wellness-Bereich (Easy-Sports) und dem Hotel (Rilano-Gruppe) als überzeugend, weshalb die FDP guten Gewissens zustimme. Rilano konzentrierte sich auf das eigentliche Hotel-Geschäft und gehe bei der Kostensenkung neue Wege. Hausbrauerei und Biergarten würden großen Nachholbedarf decken. „In Kombination mit Bürgerpark und Echazterrassen dürfte hier bei geschicktem Management ein Magnet entstehen“, sagte Weiblen. Auch das Sportstudio in Verbindung mit neuen Angeboten auf dem Gebiet der Physiotherapie habe gute Chancen. „Wir wollen den Wirtschaftsstandort Reutlingen stärken“, betonte Willi Weiblen, „wir haben schon genug Stillstand oder Schneckengang bei Investitionen in der Innenstadt. Mehr können wir uns nicht leisten, sonst bringen wir die Stadt nicht mehr voran“.



Vom künftigen Hotel wird man über einen Verbindungsgang trockenem Fußes in die Stadthalle gelangen.

Integrationsrat komplett

Anastassios Mouroussoglou rückte jetzt für Katerina Paraschidou in das Gremium nach

Der Integrationsrat ist wieder komplett: Für die wegen beruflicher Belastung ausgeschiedene Geschäftsführerin Katerina Paraschidou ist Gastwirt Anastassios Mouroussoglou nachgerückt. Er hatte genau wie sein Kollege Dimitrios Karantagas auf der FDP-Liste „Liberal International“ kandidiert. Die FDP-Fraktion wird von Dr. Carl-Gustav Kalbfell vertreten.



Der große Sitzungssaal im Ratsgebäude: Die Liberalen nehmen wieder in der Mitte Platz.

FDP-Fraktion konstituiert

Die Liberalen sind wieder in allen wichtigen Ausschüssen und Gremien vertreten

In allen wichtigen Ausschüssen und Gremien der Stadt Reutlingen gibt es auch weiterhin eine liberale Stimme. Das stellte der im Amt bestätigte Vorsitzende Hagen Kluck bei der Konstituierung der neuen liberalen Fraktion fest. Er vertritt die FDP im Finanzausschuss, im Ältestenrat, und in den Aufsichtsräten der gemeinsamen Wirtschaftsgebiete mit Kusterdingen und Kirchentellinsfurt. Stadträtin Regine Vohrer ist im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss sowie in den Aufsichtsräten der Stadtmarketing- und Tourismus-Gesellschaft (StaRT), der Stadtwerke und der Fair-Energie. Sie ist auch im Fachbeirat des Umweltbildungszentrums Listhof. Stadtrat Dr. Carl-Gustav Kalbfell bleibt im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss und geht in die Aufsichtsräte der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft GWG und der Stadthalle sowie in den Schulbeirat und den Vorstand der Volkshochschule.

K8 in abgespeckter Form?

Freie Demokraten bedauern das Scheitern einer großen Lösung in der Katharinenstraße

Die Neubebauung des Geländes zwischen Katharinen- und Hoffstattstraße wird jetzt nicht bis zum „Roten Brunnen“ gehen. Nachdem ihm immer wieder Knüppel zwischen die Beine geworfen wurden, plant der Investor nun eine abgespeckte Lösung ohne das

Eckgrundstück Katharinenstraße 10. Die FDP bedauert diese Entwicklung. „Reutlingen muss aufpassen, dass es wegen immer wieder neuer Bedenken nicht ins Hintertreffen gerät“, erklärte Fraktionsvorsitzender Hagen Kluck. Bürgerbeteiligung sei wichtig. Man dürfe dabei aber nicht das Gesamtinteresse aus den Augen verlieren. Alle seien für die Stärkung des Einzelhandelsstandortes. Aber wenn dafür etwas getan werden soll, wird das blockiert. Ohne Bereitschaft zu vernünftigen Kompromissen verliere Reutlingen seine Zukunftsfähigkeit.

RT Rathaus-Telegramm 8/2014

Lob für Bürger-Einsatz

Die Liberalen schreiben auch 2014 wieder den JULIUS-VOHRER-PREIS aus

Weil sich eine moderne und lebendige Gesellschaft durch Demokratie und Teilhabe, durch Mitdenken und Mitreden, durch Mitentscheidung und Mitarbeit auszeichnet, schreiben FDP-Ortsverband und Ratsfraktion auch 2014 den JULIUS-VOHRER-PREIS FÜR BÜRGERSCHAFTLICHEN EINSATZ aus. Die Liberalen erinnern damit an das vorbildliche Engagement ihres verstorbenen Stadt- und Kreisrates. Ausgezeichnet werden Personen, Projekte, Vereine und Initiativen, die sich um die Stärkung der Mitmachkultur in Reutlingen bemühen und so die Lebensqualität in der Stadt verbessern. Der JULIUS-VOHRER-PREIS ist mit 1000 Euro dotiert und kann auch aufgeteilt werden. Bewerbungen oder Vorschläge sind schriftlich an die FDP-Gemeinderatsfraktion zu richten (zu Händen von Hagen Kluck, Mössingerstraße 9, 72770 Reutlingen, oder online an: hagen-kluck@gmx.de). Bewerbungsschluss ist der 5. August 2014.



Verleihung des Julius-Vohrer-Preises 2013 an Sascha Speidel von KuRT durch Knut Hochleitner.

Wohnungsbau ist wichtig

FDP billigt GWG-Abschluss und wünscht sich noch mehr Investitionen für Mietwohnungen

Dass die Anstrengungen für den Wohnungsbau in Reutlingen weitergehen müssen, betonte Dr. Knut Hochleitner in der letzten Sitzung des alten Gemeinderates. Dort stand der Geschäftsbericht der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft zur Debatte. Der FDP-Sprecher bescheinigte der GWG gute Arbeit und wünschte sich auch von privater Seite mehr Investitionen. Leider würden sowohl die GWG als auch private Bauträger immer wieder durch Bedenkenträger behindert. Dabei brauche Reutlingen jährlich rund 200 zusätzliche Wohnungen. Wenn man Bauwilligen immer wieder Steine in den Weg lege, werde dieses Ziel nicht erreicht. Bei den Widerständen gehe es den Einsprechern meistens um ihre eigenen Interessen. Man müsse aber immer auch das Gesamtinteresse im Blick behalten.

RT Rathaus-Telegramm

Herausgegeben von der FDP-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Reutlingen
(Regine Vohrer, Dr. Carl-Gustav Kalbfell, Hagen Kluck).
Verantwortlich: Hagen Kluck, Mössingerstraße 9, 72770 Reutlingen.
Kreissparkasse Reutlingen IBAN: DE 37 6405 0000 0100 0020 70

Theodor-Heuss-Str.

Liberaler Politiker 1884-1963

1. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland

Hindenburgstr.

Konservativer Politiker 1847-1934

2. Reichspräsident der Weimarer Republik, wegen seines Zusammenspiels mit den Nationalsozialisten in der Kritik

Straßennamen erläutern

FDP will bei der Erneuerung von Schildern Angaben zu den Paten-Persönlichkeiten

Nach Personen benannte Straßen sollen künftig Erläuterungen zu den „Paten“ bekommen. Das forderte FDP-Fraktionsvorsitzender Hagen Kluck beim Beschluss des Gemeinderates über die Benennung von zwei neuen Straßen in der Tübinger Vorstadt. Immer wenn Straßenschilder erneuert werden müssen, sollten sie mit Erläuterungen versehen werden. So könne man auch den Streit um die Umbenennung beispielsweise der Hindenburgstraße beenden.

Stadt will's selber machen

FDP sieht Übernahme des Inklusion-Fachdienstes in städtische Regie skeptisch

Die Stadt Reutlingen muss nicht alle sozialen Aufgaben mit eigenem Personal erfüllen. Das betonte Stadtrat Dr. Carl-Gustav Kalbfell bei der Diskussion des Konzepts zur Umsetzung der Inklusion von Kindern mit Behinderung in städtischen Tageseinrichtungen. Es sei bedauerlich, wenn man dem Fachdienst des Oberlin-Jugendhilfeverbundes trotz bester fachlicher Zusammenarbeit jetzt den Stuhl vor die Tür setze. Zwar sei die Übernahme des Fachdienstes Inklusion in städtische Regie auf den ersten Blick kostengünstiger für die Stadt, berge aber auch große Risiken. Die FDP enthielt sich deshalb der Stimme.

Kampf dem Taubendreck

FDP fordert von der Bahn Maßnahmen in der Unterführung Unter den Linden

Erneut hat die FDP auf den unhaltbaren Zustand der Bahn-Unterführung Unter den Linden hingewiesen. Die dort ruhenden und nistenden Tauben verdrecken die Gehwege unter der Brücke in unvermeidbarer Weise. Man geht zwischen den Kothaufen regelrecht Slalom. Deshalb will die Fraktion wissen, wie die Deutsche Bahn AG beziehungsweise ihre zuständige Tochtergesellschaft dazu gebracht werden, die Taubenplage unter der Brücke zu bekämpfen und in welchem Zeitraum dies zu erwarten ist.